

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-07-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

III. 1988

Brief Dr. Moritz Hohenemser
Dr. Hohenemser
Dr. Hohenemser
Brief Dr. Moritz Hohenemser
Dr. Hohenemser
Hohenemser

58.11.68
2. III

29. Juli 1968

Sehr verehrter Herr Dr. Hohenemser, -

wollen Sie es bitte entschuldigen, wenn ich Ihnen in der Anlage Photokopie eines Briefes übermache, den ich - im Auftrag der Erben-Gemeinschaft Thomas Mann - am 4. April dieses Jahres an Herrn Alfred W. Cohn, München, zu richten hatte.

Herr Cohn hat das Schreiben nicht nur nicht beantwortet, sondern weiterhin versucht, sein Projekt zu fördern, und so scheint unsicher, ob er Sie mit dem Inhalt vertraut gemacht hat. Angesichts der ernststen Bedenken aber, die uns gekommen waren, halten wir es nun doch für geraten, Sie zu informieren.

Nochmals darf ich Ihnen, auch im Namen der Meinen, aufs wärmste danken für Ihre generöse Bereitschaft, sich für eine Sache einzusetzen, die Ihnen - wie uns - zunächst der Förderung wert erscheinen musste. Dass Sie uns, wie die Dinge liegen, Ihr freundliches Verständnis nicht versagen werden, hoffen wir von Herzen.

Mit ergebenem Gruss

Ihre





1910

Mit ergebenem Gruß

ergrünte nicht verlassen werden, sollten wir von Herzen.
Sie nur, wie die Dinge liegen, ihre flehentlichsten Ver-
suche, das Fortschreiten der Wissenschaften zu fördern, dass
sich ihr eine große Aufgabe stellen, die Ihnen - wie nur -
eine wichtige Aufgabe ist, ihre wertvolle Beistandskraft.

Wiederum darf ich Ihnen, unter anderem das Meiste,
und doch ihr Gelingen, Sie zu informieren.

Bedenken Sie, die nur gekommen sind, sollten wir es
ihre wertvollste Bemerkung sein. Aufmerksam der eigenen
Tätigkeit und so sehr sie sich, ob es Sie mit dem
Möchte, sondern meistens verlassen, sein Projekt zu
Herrn Sohn hat das Schreiben nicht nur nicht reue-

hinzu, zu ersten hatte.

am 1. April dieses Jahres an Herrn Alfred M. Sohn.

Im Auftrag der Ehrenversammlung Thomas Mann -
zu der wichtige Aufgabe eines Briefes geschrieben, den
sollte die Bitte einschließen, wenn ich Ihnen

Dr. Alfred Mann Dr. Hermann -

Ursula von Kardorff

/ Dr. Herbert Hohenhausen /

Prof. Dr. Werner Heisenberg

Dr. Gerhard Szecseny

Dr. Clemens Nünster

Prof. Dr. Walter Müller-Seidel

5. VIII.

29. IV. 68

XXIX / 188